

# HERMENEUTIK DER BIBEL HEUTE

## EXEGESE UND RELIGIONSPÄDAGOGIK IM DIALOG

BoNT

RUB

THOMAS SÖDING  
LEHRSTUHL NEUES TESTAMENT  
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

# 1. Der Paradigmenwechsel

- 2Tim 3,16f.

<sup>16</sup>Die ganze Schrift ist von Gott inspiriert und nützlich zur Lehre, zur Beweisführung, zur Zurechtweisung und zur Erziehung in Gerechtigkeit, <sup>17</sup>damit der Mensch Gottes gerüstet sei, zu jedem guten Werk bereit.



- 2 Petr 1,19ff.

Wir haben das prophetische Wort fester, wie wir gut daran tun, es festzuhalten als ein Licht, das am finsternen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen, indem ihr dies zuerst wisst: Keine Prophetie der Schrift ist Sache eigenwilliger Auslegung; denn niemals ist eine Prophetie vom Willen eines Menschen ausgegangen, sondern vom Heiligen Geist getragen haben Menschen von Gott geredet.



# 1. Der Paradigmenwechsel

„Gottes Worte wachsen mit denen, die lesen.“  
„Divina eloquia cum legente crescunt.“

in Ez. I 7,8 (SC 327, 244)

„Die Heilige Schrift wächst in gewisser Weise  
mit denen, die lesen.“

„Sacra Scriptura in aliquomodo cum legente  
crescit.“

Moralia in Job 20,1

Gregor der Große

Elfenbeinbuchdeckel, 10. Jh.



## 2. Der Gesprächsansatz

- Apg 8,30-35

„<sup>30</sup>Verstehst du auch, was du liest?“

„<sup>31</sup>Wie könnte ich, wenn niemand mir den Weg weist!“

<sup>32</sup>Der Abschnitt, den er las, war:

*„Er wurde wie ein Schaf zur Schlachtbank geführt,  
und wie ein Lamm vor seinem Scherer verstummt, tat er seinen Mund  
nicht auf.*

*<sup>33</sup>In der Erniedrigung wurde seine Verurteilung aufgehoben.*

*Sein Geschlecht, wer kann es zählen?.*

*Denn sein Leben wurde von der Erde weggenommen.“ (Jes 53,7f.)*

„Von wem redet der Prophet, von sich selbst? Oder von einem anderen?“

<sup>35</sup>Da öffnete Philippus seinen Mund und beginnend mit diesem

Schriftwort, verkündete er ihm Jesus.



Hans von Marées, 1869,  
Öl auf Leinwand, 62 x 29 cm

## 2. Der Gesprächsansatz



### Zweites Vatikanisches Konzil

„Das Studium der Heiligen Schrift ist die Seele der ganzen Theologie.“  
(Dei Verbum 24)

### 3. Die erzählte Didaktik Jesu

- Dtn 6,5

„Du sollst den Herrn,  
deinen Gott, lieben  
mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele  
  
und mit ganzer Kraft.“

- Mk 12,30

„Du sollst den Herrn,  
deinen Gott, lieben  
mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele,  
mit ganzem Verstand  
und mit ganzer Kraft.“

- Mk 12,32

„Gut, Lehrer, du hast die  
Wahrheit gesagt.“

### 3. Die erzählte Didaktik Jesu

#### 3.1 Der Gleichniserzähler - Jesus im Spiegel des Lukasevangeliums



Mittelalterliche Allegorie des Alten Testaments als Frau Weisheit (Spr 8)

- Lk 11,31  
„Die Königin des Südens wird auferstehen im Gericht mit den Männern dieses Geschlechtes und über sie urteilen; denn sie ist vom Ende der Welt gekommen, um die Weisheit Salomos zu hören – und siehe, hier ist mehr als Salomo.“

### 3. Die erzählte Didaktik Jesu

#### 3.1 Der Gleichniserzähler - Jesus im Spiegel des Lukasevangeliums

##### 3.1.1 Lk 15,1-34

- Lk 15,1-3

<sup>1</sup>Es näherten sich ihm all die Zöllner und Sünder, um ihn zu hören. <sup>2</sup>Da murrten die Pharisäer und Schriftgelehrten und sagten: „Er nimmt Sünder an und isst mit ihnen!“

<sup>3</sup>Da erzählte Jesus ihnen dieses Gleichnis: ...

- Verlorenes Schaf (Lk 15,4-7)

- Verlorene Drachme (Lk 15,8-10)

- Verlorener Sohn (Lk 15,11-32)



# 3. Die erzählte Didaktik Jesu

## 3.1 Der Gleichniserzähler - Jesus im Spiegel des Lukasevangeliums

### 3.1.1 Lk 10,25-37

<sup>25</sup>Und siehe, ein Gesetzeslehrer stand auf und sagte: „Lehrer, was muss ich tun, das ewige Leben zu gewinnen?“

<sup>27</sup>Er antwortete und sagte: „Du sollst ...“

<sup>29</sup>Der aber wollte sich rechtfertigen und sagte zu Jesus: „Und wer ist mein Nächster?“

<sup>37</sup>Da sagte er: „Der barmherzig zu ihm gewesen ist.“

<sup>26</sup>Der aber sagte: „Im Gesetz, was steht geschrieben? Wie liest du?“

<sup>28</sup>Er aber sagte ihm: „Richtig hast du geantwortet. Tu dies, und du wirst leben!“

<sup>30</sup>Das nahm Jesus auf und sagte: „Ein Mensch ...

<sup>36</sup>Wer von diesen dreien, scheint dir, ist dem, der unter die Räuber gefallen ist, zum Nächsten geworden?“

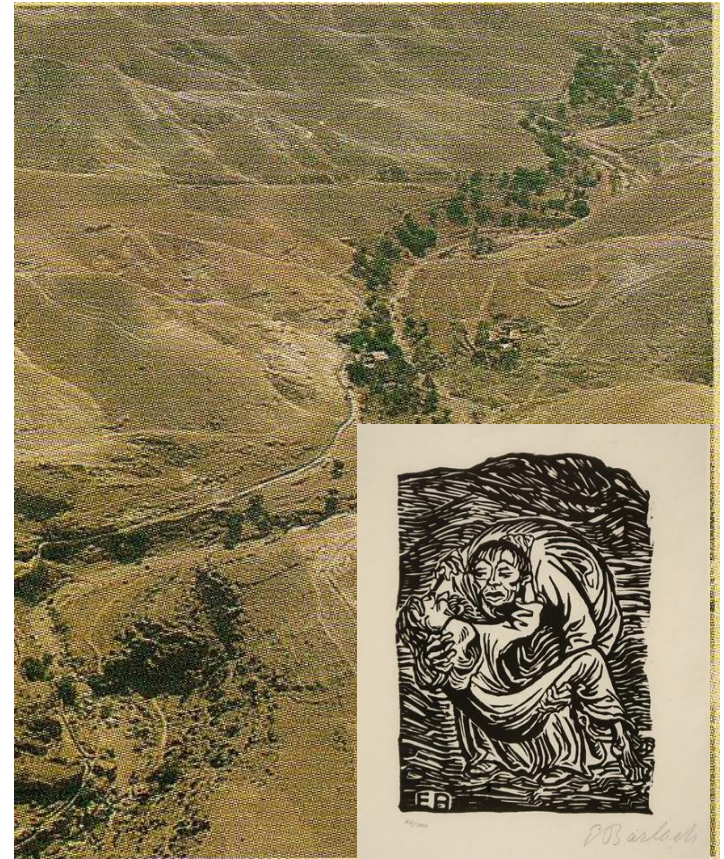
Da sagte ihm Jesus: „Geh und tu desgleichen.“

# 3. Die erzählte Didaktik Jesu

## 3.1 Der Gleichniserzähler – Jesus im Spiegel des Lukasevangeliums

### 3.1.2 Lk 10,25-37

- Lk 10,30-35  
„<sup>30</sup>Ein Mensch ging hinab von Jerusalem nach Jericho und fiel unter die Räuber, die ihn ausplünderten und verwundeten, bevor sie verschwanden und ihn halb tot liegen ließen. <sup>31</sup>Da kam ein Priester auf dem Weg hinab und sah ihn und ging vorüber. <sup>32</sup>Desgleichen kam ein Levit an den Ort und sah ihn und ging vorüber. <sup>33</sup>Ein Samariter aber, der unterwegs war, kam zu ihm und sah ihn und hatte Mitleid <sup>33</sup>und trat hinzu und goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie und hob ihn auf sein eigenes Reittier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn <sup>35</sup>und holte am anderen Morgen zwei Denare hervor und gab sie dem Wirt und sagte ihm: ‚Pass auf ihn auf, und was du mehr aus gibst, werde ich dir, wenn ich zurückkomme, erstatten.‘“



Ernst Barlach, 1919  
Holzschnitt auf Velin, 17,8 x  
12,8 cm

### 3. Die erzählte Didaktik Jesu

#### 3.2 Der Lehrmeister – Jesus im Spiegel des Johannesevangeliums



Tilman Riemenschneider, Evangelist Johannes, 1490–1492, Lindenholz; Teil einer Gruppe der vier Evangelisten, aus dem Sockel des Hochaltarretabels der St. Magdalenenkirche in Münsterstadt

- Joh 1,1-18
  - <sup>1</sup>Im Anfang war der Logos, und der Logos war bei Gott, und Gott war der Logos,
  - <sup>2</sup>dieser war im Anfang bei Gott.
  - <sup>14</sup>Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit als die des Eingeborenen vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.
  - <sup>17</sup>Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit sind durch Jesus Christus geworden.
  - <sup>18</sup>Keiner hat Gott je gesehen. Der Eingeborene, Gott, der im Schoß des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

# 3. Die erzählte Didaktik Jesu

## 3.2 Der Lehrmeister – Jesus im Spiegel des Johannesevangeliums

### 3.2.1 Lehrer des Wortes – Die Jüngerberufung (Joh 1,35-51)

- Joh 1,35-42

<sup>35</sup>Am folgenden Tag stand Johannes wieder da, mit zwei Jüngern. <sup>36</sup>Als er [der Täufer Johannes] Jesus vorübergehen sah, sagte er: „Siehe, das Lamm Gottes!“

<sup>37</sup>Und es hörten die beiden Jünger ihn reden und folgten Jesus.

<sup>38</sup>Jesus aber wandte sich um und fragte sie: „Was sucht ihr?“

Die aber sagten ihm: „Rabbi (das heißt übersetzt: Lehrer), wo wohnst du?“

<sup>39</sup>Er sagt ihnen: „Kommt und seht!“

Da kamen sie und sahen, wo er wohnte, und blieben bei ihm jenen Tag. Es war die zehnte Stunde.

<sup>40</sup>Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer von den Jüngern, die bei Johannes gehört hatten und ihm gefolgt waren. <sup>41</sup>Der findet zuerst seinen eigenen Bruder Simon und sagt ihm: „Wir haben den Messias gefunden“ (das heißt übersetzt: Christus). <sup>42</sup>Und er führte ihn zu Jesus. Jesus sagte zu ihm: „Du bist Simon, der Sohn des Johannes. Du wirst Kephas genannt werden“ (das heißt übersetzt: Petrus).

# 3. Die erzählte Didaktik Jesu

## 3.2 Der Lehrmeister – Jesus im Spiegel des Johannesevangeliums

### 3.2.1 Lehrer des Wortes – Die Jüngerberufung (Joh 1,35-51)

- Joh 1,45-51

<sup>45</sup>Philippus findet Nathanaël und sagt ihm: „Von dem Mose im Gesetz geschrieben hat und auch die Propheten, den haben wir gefunden, Jesus von Nazareth, den Sohn des Joseph.“

<sup>46</sup>Da sagte Nathanaël ihm: „Was kann aus Nazareth schon Gutes kommen?“ Philippus antwortet: „Komm und sieh!“

<sup>47</sup>Jesus sah Nathanaël auf sich zukommen und sagte: „Siehe, ein wahrer Israelit, an dem kein Falsch ist.“

<sup>48</sup> Nathanaël fragt ihn: „Woher kennst du mich?“

Jesus antwortet und sagt ihm: „Bevor Philippus dich unterm Feigenbaum gerufen hat, habe ich dich gesehen.“

<sup>49</sup>Nathanaël antwortet: „Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel.“

<sup>50</sup>Jesus erwidert ihm: „Du glaubst, weil ich dir gesagt habe, dich unter dem Feigenbaum gesehen zu haben. Du wirst mehr als das sehen.“

<sup>51</sup>Und er sagt ihm: „Amen, amen, ich sage dir: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen vor dem Menschensohn.“

### 3. Die erzählte Didaktik Jesu

#### 3.2 Der Lehrmeister – Jesus im Spiegel des Johannesevangeliums

##### 3.2.2 Lehrer des Lebens – Die Fußwaschung (Joh 1,35-51)

- Joh 13,12-15

<sup>12</sup>Nachdem er ihnen aber die Füße gewaschen hatte, nahm er seine Kleider und setzte sich wieder; er sagte ihnen: „Versteht ihr, was ich euch getan habe? <sup>13</sup>Ihr nennt mich Lehrer und Herr - und sprecht recht so; denn ich bin es. <sup>14</sup>Wenn nun ich euch die Füße gewaschen habe, der Herr und Lehrer, dann schuldet auch ihr, einander die Füße zu waschen. <sup>15</sup>Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so tut, wie ich euch getan habe.“



Meister des Hausbuches: Passionsaltar,  
linker Flügel außen: Fußwaschung. um 1475,  
Mischtechnik, Holz, 131 × 76 cm. Berlin,  
Gemäldegalerie.

## 4. Die besprochene Didaktik Jesu

- Tit 2,11-14

<sup>11</sup>Erschienen ist die Gnade Gottes, die allen Menschen Heil bringt.

<sup>12</sup>Sie erzieht uns,

dass wir uns von der Gottlosigkeit lossagen wie den weltlichen Begierden

und besonnen und gerecht und fromm leben in dieser Zeit

<sup>13</sup>und die selige Hoffnung hegen auf das Erscheinen der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus,

<sup>14</sup>der sich hingegeben hat, damit er uns erlöse von aller Ungesetzlichkeit und sich ein reines Volk erschaffe, eifrig zu guten Werken.

## 4. Die besprochene Didaktik Jesu

- Tit 2,12  
παιδεύουσα ἡμᾶς
- EÜ 1979  
Sie erzieht uns
- Elberfelder  
Sie unterweist uns
- Luther 1984  
Sie nimmt uns in Zucht
- King James Bible  
Teaching us



## 4. Die besprochene Didaktik Jesu

- **1Kor 10,15**  
Ich rede doch zu verständigen Menschen;  
Urteilt selbst über das, was ich sage!
- **1Thess 1,4f. 2,1f.5.11; 5,2; Phil 4,15**  
Ihr wisst ja schon, ...
- **Röm 6,3; 7,1; 11,2; 1Kor 3,16; 6,2s.15s.19; 9,24**  
Wisst ihr nicht, ...?
- **1Kor 16,13**  
Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid  
mannhaft und stark.
- **1Thess 5,21**  
Prüft alles,  
behaltet das Gute.
- **Phil 1,9ff.**  
<sup>9</sup>Darum bete ich, dass eure Liebe mehr und  
mehr überfließt an Erkenntnis und Einsicht,  
<sup>10</sup>damit ihr prüft, was den Unterschied  
macht, damit ihr lauter und tadellos seid bis  
zum Tag Christi, <sup>11</sup>erfüllt von der Frucht der  
Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre  
und zum Lobe Gottes.“
- **Phil 4,8f.**  
Was immer wahr ist, immer wert, immer  
recht, immer rein, immer liebenswürdig,  
immer lobenswert ist, was immer Tugend ist  
und Lob verdient, darauf seid bedacht! <sup>9</sup>Was  
ihr gelernt und angenommen und gehört und  
gesehen habt an mir, das tut!

## 4. Die besprochene Didaktik Jesu

- Eph 4,11-16

<sup>11</sup>Und er hat eingesetzt die Apostel, aber auch die Propheten

und die Evangelisten, die Hirten und Lehrer,

<sup>12</sup>um die Heiligen zu rüsten für das Werk des Dienstes, für den Aufbau des Leibes Christi,

<sup>13</sup>bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und zur Erkenntnis des Sohnes Gottes,  
zum reifen Menschsein,

zum vollen Maß des Wachstums in Christus,

<sup>14</sup>damit wir nicht mehr unmündig sind,

durcheinandergebracht und umgetrieben von jedem Windstoß einer Lehre,

durch das Würfelspiel von Menschen,

durch Verschlagenheit, die auf Lug und Trug aus ist,

<sup>15</sup>sondern die Wahrheit in Liebe bezeugen

und in allem auf ihn hin wachsen,

der das Haupt ist: Christus,

<sup>16</sup>durch den der ganze Leib,

zusammengefügt und -gehalten durch jedes Stützband,

gemäß der Kraft, die jedem einzelnen Teil zugemessen ist,

das Wachstum des Leibes macht,

zum Aufbau seiner selbst in Liebe.

## 4. Die besprochene Didaktik Jesu

- 1Kor 1,26ff.

<sup>26</sup>Schaut doch auf eure Berufung, Brüder: nicht viele Weise gemäß dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Angesehene. <sup>27</sup>Sondern das der Welt Dumme hat Gott auserwählt, damit er die Weisen beschäme, und das der Welt Schwache hat Gott erwählt, damit er das Starke beschäme, <sup>28</sup>und das der Welt Unedle hat Gott auserwählt, das, was nichts ist, damit er, was ist, als nichtig erweise.



## 4. Die besprochene Didaktik Jesu

- **1Tim 4,12ff.**  
12Sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in Liebe, im Glauben, in Lauterkeit.  
13Bis ich komme, halte dich ans Lesen, Trösten. Lehren.  
14Vernachlässige nicht das Charisma in dir, das dir aufgrund der Prophetien mit der Handauflegung der Presbyter verliehen wurde.
- **1Kor 11,1**  
Ahmt mich nach, so wie ich Christus nachahme.
- **Phil 3,19**  
Seid mit mir Nachahmer, Brüder, und achtet auf die, die so wandeln, so wie ihr uns als Vorbild habt.

## 4. Die besprochene Didaktik Jesu



Harmenszoon van Rijn Rembrandt  
Selbstporträt als Apostel Paulus 1661  
Öl auf Leinwand, 91 x 77 cm  
Rijksmuseum, Amsterdam

- **2Kor 3,18**  
Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht spiegeln wir den Glanz des Herrn wider, in dasselbe Bild werden wir verwandelt von Glanz zu Glanz, so wie vom Geist des Herrn.
- **2Kor 4,6**  
Denn Gott, der aus der Finsternis sprach: „Es werde Licht“ (Gen 1,3), ist aufgeleuchtet in unsren Herzen zum Leuchten der Erkenntnis des Glanzes Gottes auf dem Antlitz (Jesu) Christi.